

**MITTEILUNGEN**  
der  
Arbeitsgemeinschaft der  
Parlaments- und Behördenbibliotheken



Nr. 24

25. April 1969

1. 59. Deutscher Bibliothekartag in Kiel.

Der diesjährige 59. Deutsche Bibliothekartag findet in der-Zeit vom 27. Mai bis zum 31. Mai 1969 in Kiel statt.

Das Arbeitsprogramm sieht folgende Veranstaltungen vor:

Mittwoch, den 28. Mai 1969

Ort: Konzertsaal des Kieler Schlosses

- 9.00-10.00 Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Vereins Deutscher Bibliothekare, Prof.Dr.F.A. Schmidt-Künsemüller, Kiel
- 10.00-11.00 Prof.Dr.med., Dr.med.vet.h.c. Wolfgang Bargmann, Kiel  
Über Bücher und Bibliotheken. Erfahrungen und Meinungen eines Anatomen
- 11.15-12.00 Reichsbibliothekar Palle Birkelund, Kopenhagen  
Bibliothekarische Kooperation in Dänemark und Skandinavien
- 14.30-15.15 Dr. Olaf Klose, Kiel  
Bibliotheken in Schleswig-Holstein
- 15.30-16.00 Dr. Erwin Heidemann, Kiel  
Die Zentralbibliothek der Wirtschaftswissenschaften in Kiel
- Anschließend Besichtigungen der Kieler Bibliotheken  
Beginn der Führungen jeweils um 16.30 und 17.30

Donnerstag, den 29. Mai 1969

- 9.00-13.00 Mitgliederversammlung des Vereins Deutscher Bibliothekare  
Ort: Universität, Hörsaalgebäude 38A
- 9.00-13.00 Mitgliederversammlung des Vereins der Diplombibliothekare  
Ort: Schloß, Kleiner Saal
- 9.00-12.00 Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Freilichtmuseums in Molfsee (nur für Gäste der Tagung und Angehörige der Teilnehmer)  
Abfahrt der Busse vom Rathausplatz
- 15.00-18.00 Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Parlaments- und Behördenbibliotheken  
Ort: Schloß, Kleiner Saal (Vorträge s. unter 2.)
- 20.30 "Bordesholmer Marienklage"  
Eine Aufführung der "Morgenstern-Bühne"  
Lübeck unter der künstlerischen Leitung von Dr. Reinhold Netolitzky in der Nikolai-kirche am Alten Markt

Freitag, den 30. Mai 1969

Ort: Konzertsaal des Kieler Schlosses

- 9.00-11.00 Zusammenarbeit und Aufgabenteilung der Bibliotheken in der Bundesrepublik  
Podiumsdiskussion unter Leitung von Dr. W. Totok (Hannover) mit Oberbürgermeister G. Bantzer (Kiel), Dr. J. Eyssen (Hannover), Prof. Dr. W. Grunwald (Göttingen), Reg. Dir. Dr. H. Kaspers (Düsseldorf), Prof. Dr. G. Liebers (Münster), Dr. V. Weimar (Flensburg)
- 11.30-12.00 Dr. Dieter Oertel, Bad Godesberg  
Neue Vorhaben der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Förderung des Bibliothekswesens
- 12.00-12.45 Prof. Dr. Günther Pflug, Bochum  
Stand der Arbeiten an den neuen Katalogisierungsregeln
- 15.00-17.00 Berichte der Kommissionen und Arbeitsgemeinschaften

- 17.00-17.30 Schlußsitzung
- ab 20.00 Festabend in der Mensa des Studentenhauses der Universität mit kaltem Abendessen und Gelegenheit zum Tanz.  
Einlaß ab 19.30 Uhr (DM 6.50)

Sonnabend, den 31. Mai 1969

Besichtigungsfahrten

Abfahrt der Fähre vom Oslo-Kai,

Abfahrt der Busse vom Schloß (Wasserseite)

1. 8.45-20.00 Kiel - Bagenkop (Fähre) - Odense mit Besuch der Universitätsbibliothek  
Gültiger Personalausweis erforderlich DM 18,-
2. 8.00-20.00 Kiel - Flensburg - Seebüll (Stiftung Ada und Emil Nolde) - Tondern - Lügumkloster  
Gültiger Personalausweis erforderlich DM 12,-
3. 8.00-16.30 Kiel - Altenhof (Herrenhausbibliothek) - Schleswig (Dom, Landesmuseum) DM 5,-
4. 8.00-16.30 Kiel - Lütjenburg - Eutin (Schloßbibliothek) - Malente (Holst.Schweiz) DM 5,-

Organisatorische Hinweise

Die Anmeldung zur Teilnahme am Bibliothekartag wird bis zum 1. Mai 1969 erbeten. Spätestens bis zum 10. Mai sind die Quartierbestellungen an den Fremdenverkehrsverein in Kiel zu schicken.

Das Tagungsbüro befindet sich am

- Dienstag, 27. Mai 8.00-22.00 im Fremdenverkehrsamt  
(gegenüber dem Hauptbahnhof neben der Gaststätte ZOB) Tel. 5942300
- Mittwoch, 28. Mai 8.00-19.00 Uhr in der Konzertkasse  
bis Freitag, 30. Mai des Schlosses, Telefon 51701
- Sonnabend, 31. Mai 7.30 Uhr-8.30 ebenda

In der Universitätsbibliothek ist während der Tagung täglich von 8.00-17.00 Uhr eine zusätzliche Auskunftsstelle (Telefon 593 27 27) eingerichtet.

Im Tagungsbüro werden die Teilnehmerkarten, die Tagungsunterlagen und die auf der Anmeldekarte vorbestellten Eintrittskarten für die Sonderveranstaltungen gegen Bezahlung ausgegeben. Zur Beschleunigung der Abwicklung wird gebeten, die Beträge möglichst passend bereitzuhalten. Der Tagungsbeitrag beträgt DM 12,-. Angehörige der Tagungsteilnehmer und Ehrengäste zahlen keinen Beitrag.

Sämtliche Veranstaltungen beginnen p u n k t l i c h zu den angegebenen Zeiten.

Die Bibliotheken in Kiel können (mit Ausnahme von Dienstag- und Donnerstagnachmittag) während der Dienststunden besichtigt werden.

Ein Lageplan mit den Veranstaltungsstätten und den Straßenbahn/Busverbindungen befindet sich bei den Tagungsunterlagen. Parkplätze und Gaststätten sind aus dem Veranstaltungsprogramm der Stadt Kiel ersichtlich. Das Mittagessen kann auch in der Mensa des Studentenhauses oder in der Seeburg-Mensa (Düsternbrooker Weg 2) preisgünstig eingenommen werden.

Für die Fahrten nach Odense und Tondern ist ein gültiger Reisepaß oder Personalausweis erforderlich. Teilnehmer an diesen Fahrten werden gebeten, auf der Anmeldung ihre Staatsangehörigkeit anzugeben.

In der Ausstellungshalle der Universitätsbibliothek und im Foyer des Konzertsaaes des Schlosses werden bibliothekstechnische Geräte und Einrichtungen von gewerblichen Firmen ausgestellt.

Interessenten werden ein vollständiges Programm des Bibliothekartages bei der Bibliothek des Deutschen Instituts für Kultur- und Bibliothekswissenschaften in Tondern.

2. Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft der Parla-  
ments- und Behördenbibliotheken im Rahmen des Biblio-  
thekartages

Mittwoch, den 28. Mai 1969

ab 20.00           Zwangloses Beisammensein in der Gast-  
stätte "Alt-Kiel" (Friesenkate), Eggen-  
stedter Straße im neuen Parkhochhaus  
neben dem Schloß

Donnerstag, den 29. Mai 1969

15.00-18.00   Ort: Kieler Schloß, Kleiner Saal  
Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden.  
Neuwahl des Vorsitzenden und des Vor-  
standes.

Jobst Tehnzen, Universitätsbibliothek  
der Technischen Universität Hannover:  
Formulare in der Akzession. Beispiele  
aus der Praxis.

Emil Rahlf  
Das Zugangsbuch bei der Deutschen  
Bundespost.

Antje Lück  
Behandlung minderwertigen Schrifttums  
in einer Behördenbibliothek.

Im Anschluß an die Referate findet eine  
Diskussion statt.

3. Deutsche Bibliographie. Verzeichnis amtlicher Druckschriften.

Die Deutsche Bibliothek in Frankfurt am Main gibt neben ihren laufend bearbeiteten Allgemeinbibliographien - dem Wöchentlichen Verzeichnis, dem Halbjahres-Verzeichnis, dem Fünfjahres-Verzeichnis und dem Zeitschriften-Verzeichnis - auch eine Sonderbibliographie heraus:

das Verzeichnis amtlicher Druckschriften.

Dieses Spezialverzeichnis führt sämtliche Veröffentlichungen der Behörden, Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts der Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlins unter den Namen der betreffenden Dienststellen auf. Es umfaßt nicht nur die amtlichen Druckschriften im engeren Sinne, sondern auch die von den genannten Stellen herausgegebenen fachwissenschaftlichen Einzelschriften, Schriftenreihen und Zeitschriften mit genauen bibliographischen Angaben.

Die Bibliographie ist in vier Abschnitte gegliedert:

Bund, Länder, Kommunen (mit mehr als 100 000 Einwohnern) und Kirchen.

Mit dieser Anlage gibt das Verzeichnis nicht nur darüber Auskunft, was die einzelnen Stellen veröffentlicht haben, es vermittelt dem Benutzer auch eine mühelose Übersicht über die publizistische Tätigkeit der verschiedenen regionalen Bereiche.

Vier ausführliche Register erleichtern das Auffinden gesuchter Veröffentlichungen unter den verschiedensten Gesichtspunkten:

Ein Register der Behördennamen mit Stichwörtern aus diesen Namen sowie Behördensachgruppen und

ein Ortsregister der Behörden

dienen bei der Ermittlung nicht genau bekannter Behörden- und Institutsnamen;

ein Verfasser-, Titel- und Stichwortregister  
und

ein Register der persönlichen Bearbeiter und  
Herausgeber

erschließen das Titelmateriale.

Das Verzeichnis erscheint mit zweijähriger Berichtszeit in jeweils drei Lieferungen. Die abgeschlossenen Verzeichnisse werden als Halblederbände geliefert. Es liegen bis jetzt Verzeichnisse für folgende Jahre vor:

1957/58 (Halbleder DM 215,-); 1959/60 (Halbleder DM 280,-); 1961/62 (Halbleder DM 400,-); vom Verzeichnis 1963/64 sind die beiden ersten Lieferungen erschienen (unbeschnittene Normalbroschur, DM 96,- und DM 112,-); die dritte Lieferung zu diesem Band wird Mitte des Jahres ausgeliefert. Die erste Lieferung des Verzeichnisses 1965/66 wird voraussichtlich Ende 1969 ausgeliefert. Beim Bezug in Lieferungen besteht Abnahmeverpflichtung für jeweils einen Band; Einbanddecken können nach Abschluß eines Bandes gesondert bezogen werden.

Jeder Band umfaßt etwa 8 000 Veröffentlichungen von rund 2 000 Behörden und sonstigen öffentlich-rechtlichen Stellen, davon mehr als 2 200 Periodica, die mit genauer Bestandsaufnahme der im jeweiligen Berichtszeitraum erschienenen Nummern, Beilagen, Sonderhefte und dergleichen aufgeführt werden.

Das Verzeichnis amtlicher Druckschriften ist ein unentbehrliches, zuverlässiges Arbeitsinstrument für alle wissenschaftlichen Bibliotheken, insbesondere für Behörden- und Kirchenbibliotheken. Es sollte auch in den bibliographischen Handapparaten größerer Öffentlicher Büchereien nicht fehlen.

Hier einige Stimmen aus der Fachpresse anlässlich des Erscheinens des ersten Bandes 1957/58:

"Wer mit amtlichen Veröffentlichungen zu tun hat, weiß um die Schwierigkeiten ihrer Bibliographierung. Nur ein Bruchteil ist über den Buchhandel erhältlich, und trotz der mancherorts bestehenden Pflichtexemplargesetze hängt die Ablieferung an die zuständigen Bibliotheken allzu häufig noch von Zufälligkeiten ab, was eine vollständige Verzeichnung dieser Schriften fast unmöglich macht. Umso größer ist das Verdienst der Deutschen Bibliothek, daß sie jetzt nach jahrelangen Mühen die ersten Lieferungen ihrer Bibliographie herausgebracht hat..." (Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie, 11, 1964, S. 49)

"Die seit einigen Jahren vorbereitete und mehrfach angekündigte neue deutsche Bibliographie amtlicher Drucksachen für den Bereich der Bundesrepublik ist für die Berichtszeit 1957-1958 erschienen ... Erfasst werden sowohl Monographien als auch laufende Schriften, so vor allem etwa die Gesetz- und Verordnungsblätter, Amtsblätter, die Verhandlungen und Drucksachen der Parlamente, sowie auch die Reihenwerke als solche mit Angabe der einzelnen Stücke.

Man ist also nun endlich in der Lage, Titel wie z.B. 'Drucksachen des Berliner Abgeordnetenhauses' unter der Obergruppe 'Länder' nach dem Alphabet unter 'Berlin' und dort unter 'Abgeordnetenhaus, Berlin' ohne Schwierigkeiten bibliographisch zu ermitteln. Wer die Praxis kennt, weiß, daß dies bis jetzt so gut wie aussichtslos war ... Zusammenfassend ist festzustellen, daß das neue 'Verzeichnis amtlicher Druckschriften' nicht nur 'eine empfindliche Lücke' schließt, sondern auch bibliographisch exakt und sorgfältig bearbeitet ist und somit in Zukunft zu den täglichen Hilfsmitteln jeder Bibliothek oder Bücherei gehört."



(Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen.  
Mitteilungsblatt. NF 13, 1963, S. 74 f.)

Die Deutsche Bibliographie, Verzeichnis amtlicher Druckschriften, erscheint im Verlag der Buchhändler-Vereinigung GmbH., Frankfurt am Main, und kann bei jeder Buchhandlung bestellt werden.

4. Neuere Zeitschriftenverzeichnisse aus dem Bonner Raum zusammengestellt von Ralph Lansky und Wilhelm Schmitz, Bonn (Oktober 1968)

#### ARCHIV FÜR GESAMTDEUTSCHE FRAGEN

Archiv für gesamtdeutsche Fragen. Verzeichnis der sowjetzonalen Zeitschriften. Stand: 1.7.1966.  
Bonn 1966. 20 Bl. [Maschinenschr. vervielf.]

#### ARCHIV FÜR GESAMTDEUTSCHE FRAGEN

Archiv für gesamtdeutsche Fragen. Verzeichnis der sowjetzonalen Zeitungen des Zeitungsarchives. Stand: 1.1.1968.  
Bonn 1968. 5 Bl. [Maschinenschr. vervielf.]

#### AUSWÄRTIGES AMT

Bibliothek des Auswärtigen Amts. Katalog Nr. 2. Periodica. T. 1: Zeitschriften und Jahrbücher. Stand: 1.9.1958.  
Bonn: Auswärtiges Amt 1958. V, 175 S. [Fotodr.]

#### BUNDESAMT FÜR ZIVILEN BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Bundesamt für zivilen Bevölkerungsschutz. Zeitschriften und Serien. Stand: 1.4.1961.  
Ead Godcsberg 1961. 26 Bl. [Maschinenschr. vervielf.]

#### BUNDEJUSTIZMINISTERIUM

Verzeichnis der periodischen Druckschriften in der Bibliothek des Bundesjustizministeriums. Stand: 1964. Bonn 1964. 19 Bl. [Maschinenschr. vervielf.]

#### DER BUNDESMINISTER FÜR VERTRIEBENE, FLÜCHTLINGE UND KRIEGSGESCHÄDIGTE

Der Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte, I 6, Bibliothek. Alphabetische Liste laufend erscheinender Druckschriften. Stand: 1.4.1961. Bonn 1961. 80 Bl. [Maschinenschr. vervielf.]

#### BUNDESMINISTERIUM DER FINANZEN

Verzeichnis deutscher und ausländischer Amtsblätter und Zeitschriften der Bücherei des Bundesministeriums der Finanzen. Stand: 1958. Bonn 1958. 37 S. [Maschinenschr. vervielf.]

#### BUNDESMINISTERIUM DES INNERN

Bundesministerium des Innern, Bücherei. Z 4 - 008 268. Alphabetisches Gesamtverzeichnis der laufend gehaltenen Zeitschriften. Stand: 1.1.1968. Bearb.: Hr. Kaczmarkiewicz. Bonn 1968. 79 S. [Maschinenschr. vervielf.]

#### BUNDESMINISTERIUM FÜR DAS POST- UND FERNMELDEWESEN

Zeitungs- und Zeitschriftenbezug der Bibliothek des Bundesministeriums für das Post- und Fernmeldewesen. Stand: 1.1.1968. Bonn 1968. [o. Pag. Fotodr.]

#### DEUTSCHER BUNDESTAG

Wissenschaftliche Abteilung des Deutschen Bundestages. Zeitschriften und Jahrbücher der Bibliothek des Deutschen Bundes-

tages. Bestandsverzeichnis nichtamtlicher Periodika. Bearb.  
von Irmgard Kamlah. Stand: November 1967.  
Bonn 1967. 2, 246 S. [Maschinenschr. vervielf.]

#### FORSCHUNGSRAT FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

Forschungsrat für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.  
Verzeichnis deutschsprachiger Zeitschriften der Landbau-  
wissenschaften und deren Grundlagen - sowie Randgebiete.  
Stand: Dezember 1961.

Bad Godesberg 1961. 200 Bl. [Maschinenschr. vervielf.]

#### HAUS "EINHEIT IN FREIHEIT"

Verzeichnis der in der Bibliothek des Hauses "Einheit in  
Freiheit" vorhandenen sowjetzonalen Zeitschriften.

Stand: 15.7.1960.

Bonn 1960. 4 Bl. [Maschinenschr. vervielf.]

#### INSTITUT FÜR LANDESKUNDE

Bibliothek der Landeskunde. Laufend gehaltene Zeitschriften.  
Stand: 1.1.1965.

Bad Godesberg: Institut für Landeskunde in der Bundesanstalt  
für Landeskunde und Raumforschung 1965. 38 S. [Fotodr.]

(Landeskundliche Dokumentation. Richtlinien und Mitteilungen. 4.)

#### INSTITUT FÜR RAUMORDNUNG

Institut für Raumordnung, Bibliothek. Verzeichnis der im In-  
stitut für Raumordnung laufend gehaltenen Zeitschriften u.  
Zeitungen. Stand: 1.6.1968.

Bad Godesberg 1968. 80 S. [Maschinenschr. vervielf.]

NATURHISTORISCHER VEREIN DER RHEINLANDE UND WESTFALENS

Katalog der Zeitschriften und Schriftenreihen der Bibliothek des Naturhistorischen Vereins der Rheinlande und Westfalens. Stand: 30.4.1968.

Bonn: Selbstverlag des Naturhistorischen Vereins 1968.  
VI, 140 S. (Dechaniana. Beiheft 14.)

PRESSE- UND INFORMATIONSAMT DER BUNDESREGIERUNG

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Pressearchiv. Bestandsverzeichnis 1: Deutsche Tageszeitungen. Stand: 1.10.1965.

Bonn 1965. 17 Bl. [Maschinenschr. vervielf.]

UNIVERSITÄT BONN, KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT

Verzeichnis der in den Kath.-Theologischen Seminaren der Universität Bonn vorhandenen Zeitschriften und Serien. Stand: Dezember 1964.

Bonn 1965. 52 Bl. [Maschinenschr. vervielf.]

UNIVERSITÄT BONN, LANDWIRTSCHAFT

Zeitschriftenkatalog der Universitätsbibliothek, Abt. Landwirtschaft, und der landwirtschaftlichen Institute der Universität Bonn. 2. Aufl. Bearb. von Olga Anders-Kukutsch. Stand: 1.10.1956.

Bonn: Bouvier 1956. 94 S.

(Bonner Beiträge zur Bibliotheks- und Bücherkunde. 2.)

UNIVERSITÄT BONN, LANDWIRTSCHAFT

Universitätsbibliothek Bonn, Abt. Zentralbibliothek der Landbauwissenschaft. Titelverzeichnis der Zeitschriften und Serien. Stand: 1.7.1968.

Bonn 1968. 287 S. [Fotodr.]

UNIVERSITÄT BONN UND ANDERE INSTITUTE, MATHEMATIK UND  
NATURWISSENSCHAFTEN

Bonner Gesamtverzeichnis mathematischer und naturwissen-  
schaftlicher Zeitschriften. Ein Katalog der laufenden  
Zeitschriften der Universitätsbibliothek und der Gesamt-  
bestände der Institute der mathematisch-naturwissenschaft-  
lichen Fakultät der Universität sowie der sachverwandten  
Bibliotheken im Raum Bonn. Von Günter Bergerhoff.

Stand: 1.3.1966.

Bonn: Bouvier 1968. 507 S.

(Bonner Beiträge zur Bibliotheks- und Bücherkunde. 18.)

UNIVERSITÄT BONN, MEDIZIN

Abt. für Medizinische Statistik und Dokumentation der Uni-  
versitäts-Kliniken Bonn-Venusberg. Zeitschriften-Index der  
Kliniken und Institute der Medizinischen Fakultät der Rhei-  
nischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und der Univer-  
sitätsbibliothek. Stand: 6.6.1967.

Bonn-Venusberg 1967. [o. Pag. Maschinenschr. vervielf.]

UNIVERSITÄT BONN, PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Vertretung der nichthabilitierten Assistenten in der Philo-  
sophischen Fakultät der Universität Bonn. Der Zeitschriften-  
bestand der Seminare der Philosophischen Fakultät der Rhei-  
nischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Stand: Frühjahr  
1966.

Bonn 1966. 106 S. [Maschinenschr. vervielf.]

UNIVERSITÄT BONN, RECHTS- und STAATSWISSENSCHAFTEN

Rechts- und staatswissenschaftliche Zeitschriften der Uni-  
versität Bonn. Katalog der Bestände der Seminar- und Insti-  
tutsbibliotheken der Rechts- und Staatswissenschaftlichen

Fakultät und der laufenden Zeitschriften der Universitätsbibliothek. Von Käte Hoedt unter Mitwirkung von Helga Fromerey-Dohna. Stand: 1.1.1960.

Bonn: Bouvier 1961. 215 S.

(Bonner Beiträge zur Bibliotheks- und Bücherkunde. 7.)

#### UNIVERSITÄT BONN, SLAWISTIK

Russische und sowjetische Periodika in der Universitätsbibliothek Bonn.

Bonn 1968. 58 Bl. [Xerokopie von Katalogkarten]

#### WEHRMEDIZINISCHE BIBLIOTHEK IM SANITÄTSAMT DER BUNDESWEHR

Zeitschriften der Wehrmedizinischen Bibliothek. Stand: 31.12.1967. Nebst Nachtrag und Liste laufend gehaltener ausländischer wehrmedizinischer Zeitschriften. Stand: 1.10.1968

Beuel 1968. 14, 3 Bl. [Maschinenschr. vervielf.]

5. Lansky, Ralph: Systematik der Rechtswissenschaft in Grundzügen nebst Schlagwortregister. Ein Hilfsmittel zur Klassifikation juristischer Literatur in Bibliotheken, Büchereien und Dokumentationsstellen. Bonn: Bouvier 1968. 68 S. (Bonner Beiträge zur Bibliotheks- und Bücherkunde. 17.) DM 9,80

Wer einen Bestand an rechtswissenschaftlicher Literatur in einem Sachkatalog systematisch erfassen wollte, war bis vor einiger Zeit in einer schwierigen Lage, weil es nichts Rechtes gab, an das er sich anlehnen bzw. an dem er sich orientieren konnte.

Seit 1965 gibt es die Karlsruher Juristische Bibliographie mit ihrem am praktischen Bedürfnis orientierten systematischen Aufbau. Nunmehr tritt auch Lansky mit einer rechtswissenschaftlichen Systematik hervor.

Wer wie der Verfasser seit Jahren eine große juristische Seminarbibliothek leitet und die Fragestellungen der Benutzer genau kennt, wird - so darf man erwarten - kein am grünen Tisch erklügeltes System aushecken, sondern dem Benutzer etwas Praktikables an die Hand geben. Das ist dann auch der Fall.

Wie der Verfasser in der Einleitung ausführt, setzt sich die Arbeit nicht das Ziel, eine für alle Bibliotheken passende Systematik zu bringen. Das wäre bei dem unterschiedlichen Bestandsaufbau und dem verschiedenen Zweck, dem die einzelne Bibliothek zu dienen hat, unmöglich. Aber das System eignet sich gleichwohl für jede Bibliothek, weil es durch Hinweglassen von Untergruppen oder aber den weiteren Ausbau einzelner Gruppen auf jeden Bibliotheksbestand angepaßt werden kann. Durch die Beigabe eines Allgemeinen Schlüssels und eines Länderschlüssels gibt Lansky selber Möglichkeiten der Fortentwicklung.

Was die Arbeit von Lansky besonders wertvoll macht, sind die vielen Fußnoten, durch die die Systematik erläutert wird und durch die Hinweise auf thematisch ähnliche Systemstellen gebracht werden. Ein Schlagwortregister führt unmittelbar zu dem gesuchten Termini. Für denjenigen, der tiefer in die Problematik rechtswissenschaftlicher Systemgestaltung eindringen möchte, ist ein Literaturverzeichnis beigegeben, das ausführlicher nicht sein könnte.

Zur Systematik selbst ist zu sagen, daß Lansky der modernen Tendenz folgend die strenge Subordination einzelner Gruppen durch eine weitgehende Koordination sachlich zusammenhängender Bereiche ersetzt. Die entworfene Notation bleibt dadurch klar und übersichtlich. Ältere systematische Kataloge kamen bekanntlich durch die übertriebene Logik der Systematik oft zu unmöglichen Notationen. Das Nebeneinanderstellen von Sachbereichen, die innerlich zusammenhängen, veranlaßt Lansky zu der ebenfalls neuerdings in den juristischen Sachkatalogen ignorierten Trennung von Privatrecht und öffentlichem Recht. Das wird besonders deutlich bei der Hauptgruppe I. Verkehrsrecht, in der das privatrechtliche Seehandelsrecht neben dem Seeverkehrsrecht steht, das dem öffentlichen Recht zuzurechnen ist.

Die von Lansky entworfene Systematik ist für Behördenbibliotheken recht geeignet. Selbst für diejenigen Bibliotheken, die nicht an den Neu- oder Umbau eines systematischen Katalogs denken, ist die Systematik anregend, weil auch die Zuordnung einzelner Rechtskomplexe zu einzelnen Gruppen und Obergruppen kontrolliert werden kann. So ist die Arbeit für jeden Bibliothekar nützlich. Kirchner

6. Alphabetisches Verzeichnis der vom Bundesministerium für Wirtschaft herausgegebenen laufenden Veröffentlichungen. Zsgest.v. Erich Richter. Bonn: Bundesministerium für Wirtschaft 1967. 46 S.

Es hieße Eulen nach Athen tragen, wollte man einem Behördenbibliothekar sagen, wie schwierig oft der Nachweis amtlicher



Veröffentlichungen ist. Die in dieser Nummer der Mitteilungen vorgestellte "Deutsche Bibliographie. Verzeichnis amtlicher Druckschriften" ist dabei ein vorzügliches Hilfsmittel. Leider macht sie ein Verzeichnis wie das von Richter zusammengestellte nicht entbehrlich. Es ist äußerst lesenswert, was Richter in dem Vorwort über die Schwierigkeiten schreibt, innerhalb eines Ministeriums einwandfrei festzustellen, welche laufenden Veröffentlichungen amtlich herausgegeben werden. Die ganze Resignation eines Erfahrenen läßt sich daraus erkennen. Es liegt etwas im argen, wenn sich ein Ministerium auf der einen Seite bemüßigt fühlt, den Staatsbürger durch amtliche Veröffentlichungen über bestimmte Gegenstände ministerieller Tätigkeit zu unterrichten, es auf der anderen Seite aber nicht in genügendem Maße dafür sorgt, daß diese wertvollen Ergebnisse auch genügend bekannt werden. Man kann das nur als geheime Öffentlichkeitsarbeit glossieren.

Der Zähigkeit des Bearbeiters ist es gelungen, die stattliche Zahl von 60 laufenden Veröffentlichungen des Bundesinnenministeriums zu ermitteln. Sie werden in alphabetischer Titelfolge genannt. Alle Titeländerungen - und amtliche Veröffentlichungen gefallen sich offenbar darin, möglichst oft ihren Titel zu ändern - sind genau vermerkt. Ein Stichwort-Register erschließt das Ganze.

Dieses Verzeichnis sollte auch die übrigen Ministerien zu einem gleichen bibliographischen Unternehmen anregen.

Kirchner

7. Dokumentation deutschsprachiger Verlage. Hrsg.v. Curt Vinz und Günter Olzog. 3. Ausg. München, Wien: Olzog 1968. 588 S. DM 45,-

In neuer Auflage erscheint das inzwischen unentbehrlich gewordene Nachschlagewerk über die deutschsprachigen Verlage. Sie werden unter ihrem Verlagsnamen alphabetisch vorgestellt. Verzeichnet sind Anschrift, Bankverbindung und Verlagsleitung. Ein kurzer Abriß zur Verlagsgeschichte und zum Gesicht des Verlages schließt sich an. Außerdem werden die Hauptwerke sowie die Buchreihen und Zeitschriftenveröffentlichungen genannt. Sehr ansprechend ist der Abdruck der einzelnen Verlagssignets. Sogar deren Grafiker werden genannt. Ein Ortsregister, ein Verlagsgebietsregister sowie ein Namensregister schließen den Band, an dem nichts zu wünschen übrig bleibt. Kirchner

8. Frankierung von Loseblattwerken.

Zur Überprüfung gegebenenfalls berechneter Porti sei hinsichtlich der Versendung von Loseblattwerken auf die Bestimmungen der Postordnung aufmerksam gemacht. Danach gelten Sammlungen loser Blätter, die nicht oder z.B. nur durch Heftklammern zusammengehalten werden oder in Schnellhefter, Aktenordner u.ä. eingelegt sind, nicht als Bücher oder Broschüren. Werden die Loseblattsammlungen dagegen durch Spiralen, Ring-, Steck- oder Schraubmechanik oder durch eine Lumbeck-Klebung zusammengehalten, erlangen sie die Eigenschaft eines Buches oder einer Broschüre im Sinne der Postordnung und können als Büchersendung zu ermäßigter Gebühr eingeliefert werden.

9. Eingruppierung der Diplom-Bibliothekare und Bibliothekare an wissenschaftlichen Bibliotheken.

Die Arbeitsgemeinschaft hat beim Bundesministerium des Innern schon vor einiger Zeit beantragt, ihren Diplom-Bibliothekaren an wissenschaftlichen Bibliotheken die Eingruppierung in die Vergütungsgruppen IV a und III BAT zu ermöglichen und für Angestellte an diesen Bibliotheken die Vergütungsgruppe V c zu eröffnen (hinsichtlich der vorgeschlagenen Tätigkeitsmerkmale s. Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Nr. 20). Das Ministerium hat die Arbeitsgemeinschaft wissen lassen, daß die Verhandlungen darüber mit den Gewerkschaften vermutlich im Spätsommer 1969 beginnen würden. Diese Verzögerung habe seine Ursache darin, daß es aus Gründen des Sachzusammenhanges nötig sei, in die Tarifverhandlungen auch die Eingruppierung der Archivare und Dokumentare einzu beziehen. Die Vorarbeiten in einer eigens hierzu gebildeten Kommission seien aufgenommen worden. Das Ministerium hat im übrigen versprochen, sich dafür einzusetzen, daß Diplom-Bibliothekare an wissenschaftlichen Bibliotheken gegenüber anderen Angestelltengruppen nicht benachteiligt werden.

10. Stellenausschreibung.

Ei der Hauptstelle der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung ist demnächst die Stelle eines Bibliotheksamtmannes nach BesGr A 11 zu besetzen. (Kennziffer: HSt - 2724).

Die Bücherei der Hauptstelle umfaßt über 20 000 Bände mit einem jährlichen Zugang von etwa 1 200 Büchern sowie von 350 Zeitschriften; dazu kommen die Bestände des Instituts

für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und des Psychologischen Dienstes, die in einem gemeinsamen Katalog geführt werden. Darüber hinaus wird Fachliteratur für die nachgeordneten Dienststellen (Landesarbeitsämter und Arbeitsämter) zentral beschafft.

Einstellungsvoraussetzungen: Befähigung für den gehobenen Bibliotheksdienst, mehrjährige Erfahrungen im Behörden- und wissenschaftlichen Bibliothekswesen, gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Katalogisierung (Übernahme der Kataloge auf EDV-Anlage wird vorbereitet), Initiative, Aufgeschlossenheit für technische Neuerungen und organisatorisches Geschick.

Bewerbungen sind zu richten an: Präsident der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, 85 Nürnberg, Frauentorgraben 33-35.

---

<u>Inhaltsverzeichnis:</u>	Seite
1. 59. Deutscher Bibliothekartag in Kiel	1
2. Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft der Parlaments- und Behördenbibliotheken im Rahmen des Bibliothekartages	5
3. Deutsche Bibliographie. Verzeichnis amtlicher Druckschriften	6
4. Neuere Zeitschriftenverzeichnisse aus dem Bonner Raum zusammengestellt von Ralph Lansky und Wilhelm Schmitz, Bonn (Oktober 1968)	9
5. Lansky, Ralph: Systematik der Rechtswissenschaft	14
6. Alphabetisches Verzeichnis der vom Bundesministerium für Wirtschaft herausgegebenen laufenden Veröffentlichungen	16
7. Dokumentation deutschsprachiger Verlage	18
8. Frankierung von Loseblattwerken	18
9. Eingruppierung der Diplom-Bibliothekare und Bibliothekare an wissenschaftlichen Bibliotheken	19
10. Stellenausschreibung	

---

Zusammengestellt in der Bibliothek des Bundesgerichtshofs  
75 Karlsruhe 1, Herrenstraße 45a